

# Planex produziert wirtschaftlicher

Ludwigshafener Hersteller technischer Textilien legt 2011 beim Umsatz zu

VON JUDITH SCHÄFER

**LUDWIGSHAFEN.** Die Planex Technik in Textil GmbH, Ludwigshafen, hat noch nie so viel investiert wie im vergangenen Jahr. Dank des vergrößerten Maschinenparks produziert der Spezialanbieter für Produkte aus technischen Textilien wirtschaftlicher.

200.000 Euro seien im vergangenen Jahr allein in die Maschinen-Ausstattung geflossen, berichtet Planex-Geschäftsführer und Eigentümer Jörg Haertle. Mit einer neuen computergesteuerten Zuschneidemaschine sowie einer ebenfalls computergesteuerten Nähmaschine, mit der auch bruchempfindliche Materialien wie Glasfasergewebe genäht werden können, gehöre Planex inzwischen zu dem rund halben Dutzend Firmen unter 2600 bundesweit, die mit am modernsten ausgestattet seien. „Wir können wirtschaftlicher produzieren“, so Haertle. Aber auch das Produktportfolio des Spezialisten für maßgefertigte Rauchschilder, feuerfeste Zwischendecken und Schallschilder für Industriehallen, Akustiksegel für Schwimmbäder und Mensen, Sonnensegel für Spielplätze, Beschattungen, Abdeckungen für industrielle Anlagen sowie – inzwischen zertifiziert – Spezialvorhänge für Reinräume wächst: Vakuummatten für den Klinikbereich sowie medizinische Tragen und Liegen, hochwertige Pergolen aus Alu mit Textilbespannungen, patentierte Markisen mit verdecktem Gestänge und ein Design-Schilder im XXL-Format für die gehobene Gastronomie und Hotellerie sind neu im Portfolio. Die bessere maschinelle Ausstattung bringt die Internationalisierung voran: Kundenkontakte nach Österreich und in die Schweiz gab es bisher schon. Dazu kamen solche nach Frankreich, in die Benelux-Staaten und nach England, wo Partner-Unternehmen gesucht werden.



**Einer der Großaufträge im vergangenen Jahr waren Schallschilder für die Schwimmhalle des Pirmasenser Spaßbades Plub.**

FIRMENFOTO

Die Steigerung des Umsatzes auf 2,34 (Vorjahr; 2,04) Millionen Euro im vergangenen Jahr kam auch durch Großaufträge zustande: Dazu gehörten Lichtdecken für den Außenbereich im erweiterten Outlet-Center Zweibrücken, Schallschilder für die Schwimmhalle im Spaßbad Plub in Pirmasens sowie eine Schallschilderdecke für eine Veranstaltungshalle der Stadt Heidelberg. Der verstärkten Zusammenarbeit mit Architekten war der Auftrag für ein Son-

nensegel zu verdanken, das nun den Eingangsbereich der Moskauer Villa eines russischen Multimilliardärs und Fußballclubbesitzers beschattet.

Die Mitarbeiterzahl stieg um drei auf 23, davon vier technische und kaufmännische Auszubildende. Zwei legen in diesem Jahr vorzeitig ihre Prüfungen ab – und bestärken den Geschäftsführer darin, weiter auf die eigene Ausbildung und die Unterstützung des Ausbildungsverbundes der BASF zu setzen.